

Statistische Berichte

Struktur der Legehennenhaltung und Eiererzeugung sowie Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Februar 2005

Ausgegeben im April 2005

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Legehennenhaltung und Eiererzeugung (ohne Geflügelzucht und -vermehrung) sowie der Statistik über Schlachtungen von Geflügel für den o. a. Berichtsmonat veröffentlicht.

Die Rechtsgrundlagen bilden die §§ 52 bis 54 sowie die §§ 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBI I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBI I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBI I S. 3584), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBI I S. 3322).

Die Statistik über **Legehennenhaltung und Eiererzeugung** wird in Betrieben und Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen allgemein in jedem Monat durchgeführt. Erhoben werden

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der legenden Hennen (jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats)
- die Zahl der erzeugten Eier (im Vormonat)

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die Legeleistung berechnet.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat allgemein monatlich durchgeführt. Erhoben werden

- das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand (im Berichtsmonat)
- zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität (nur im Monat März)

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden kg = Kilogramm



Herausgeber und Vertrieb:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8 Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de



Hennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern im Februar 2005 nach Regierungsbezirken bzw. nach der Haltungskapazität

Gebiet —— Haltungskapazität von Hennenhaltungsplätzen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze ¹)	Legehennen ²)		erzeugte	Legeleistung		Auslastung					
			am 1. des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Vormonats	Eier ³) im Vormonat	Eier je Henne	Eier je Henne und Tag	der Haltungs- kapazität					
		Anzahl			1 000 Stück S		tück	%					
Bayern													
Insgesamt Februar 2005	159	3 557 447	2 964 343	2 959 688	68 824	23,3	0,75	83,3					
Januar 2005	159	3 734 235	2 955 032	2 998 527	68 821	23,0	0,74	79,1					
Februar 2004	165	3 546 364	2 937 478	2 956 757	66 043	22,3	0,72	82,8					
Nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	35	406 110	311 813	332 710	7 879	23,7	0,76	76,8					
Niederbayern	38	1 546 367	1 267 387	1 270 408	29 440	23,2	0,75	82,0					
Oberpfalz	20	779 460	704 230	683 347	16 031	23,5	0,76	90,3					
Oberfranken	7	125 726	115 527	110 859	2 687	24,2	0,78	91,9					
Mittelfranken	22	342 162	266 528	266 199	6 370	23,9	0,77	77,9					
Unterfranken	22	206 468	175 017	172 384	3 870	22,4	0,72	84,8					
Schwaben	15	151 154	123 841	123 783	2 547	20,6	0,66	81,9					
Nach der Haltungskapazität													
unter 5 000	43	167 328	126 285	125 511	2 746	21,9	0,71	75,5					
5 000 bis unter 10 000	47	324 686	254 484	249 434	5 335	21,4	0,69	78,4					
10 000 bis unter 30 000	42	698 409	611 317	600 785	14 139	23,5	0,76	87,5					
30 000 oder mehr	27	2 367 024	1 972 257	1 983 959	46 604	23,5	0,76	83,3					

¹⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- 2) Einschl. legereifer Junghennen und einschl. Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im Februar 2005 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

	Geflügel-	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
Coffügalart			unzerteilt						
Geflügelart ——	schlachte- reien1)		einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und	zerteilt³)	frisch	gefroren bzw.	
Berichtsmonat	,		eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals		Ständern bzw. Paddeln²)	Zortone y	abgegeben	tiefgefroren	
	Anzahl			k	•				
	•	•							
Februar 2005	17	7 285 898	1 207 750	1 957 889	-	4 120 259	3 901 166	3 384 732	
Januar 2005	20	9 111 344	2 292 481	2 503 130	_	4 315 733	3 761 902	5 349 442	
Februar 2004	20	7 472 137	857 173	2 105 442	_	4 509 522	4 673 942	2 798 195	

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

³⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

²) Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.
³) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.